

Vor- und Nachteile sowie Kosten der untersuchten Varianten im Überblick

Anlage 6

	Vorteile			Nachteile			Zu finanzierende Investitionen auf dem Kapitalmarkt
	Schule	Kita	Gebäude	Schule	Kita	Gebäude	
Variante 1 Sanierung Schulgebäude Masurenstr., Sanierung Kita's Bode- und Weichselstr.	Wohnortnahe Beschulung	Erhalt der Standorte Bode-, Netzestr. und Weichselstr.		Potentiale zur nachhaltigen Verbesserung der räumlichen Förder- und Lernsituation können nicht genutzt werden.	Höherer Personalaufwand	Sanierung mit hohem Kostenaufwand bzw. technisch nicht durchführbar Forderung des GPA, Schulflächen zu veräußern, wird nicht erfüllt	7.300.000 €
Variante 2 Gemeinsamer Schulstandort an der Netzestr., Neubau 8-gruppige Kita am Standort Masurenstr., Neubau einer Sporthalle Netzestr. und Herrichtung der freiwerdenden Räume der Kita Netzestr.	<p>Gute Lehrerversorgung (einschl. Sonderpädagogen) durch Zusammenführung der Ressourcen</p> <p>Optimierung der Förderung von Kindern durch stetige Lehrerversorgung und Angebotskontinuität</p> <p>Höhere Lehrerstellenrelation durch höhere Schüleranzahl □ Bessere Gewährleistung von Vertretungsunterricht</p> <p>Ein großes Schulsystem beinhaltet</p>	<p>Umfassendes Betreuungsangebot aufgrund eines zeitgemäßen Raumprogramms möglich</p> <p>Bündelung fachlicher Ressourcen zur Verbesserung der individuellen Förderung</p> <p>Einbettung der bestehenden zwei integrativen Gruppen Netzstraße in die Gesamtkonzeption der neuen Kindertageseinrichtung</p> <p>Zusammenführung von sonstigen Ressourcen</p>	<p>Notwendige Aufgabe von nicht sanierungsfähigen Gebäuden, die das Ende ihrer Lebensdauer deutlich überschritten haben</p> <p>Aufgabe von Schul- und KITA-Standorten mit hohem, unwirtschaftlichem Instandsetzungsaufwand</p> <p>Neubauten als kompakte, nachhaltige und energetisch optimierte Gebäude mit geringen Betriebskosten</p> <p>Möglichkeit zur Umsetzung von pädagogischen Zielen, wie z.B. einer integrativen Einrichtung</p>	<p>Aufgabe des Standortes Masurenstr. als wohnortnahe Schule</p> <p>Zum Teil längere Schulwege</p> <p>Schaffung einer großen Grundschule, die aber bereits in vergleichbarer Größe in Leverkusen bestehen</p>	Keine Nachteile gegeben (mit Ausnahme individueller Veränderungen bei den Wegstrecken, die aber von untergeordneter Bedeutung sind)	keine	1.700.000 €

	Vorteile			Nachteile			Zu finanzierende Investitionen auf dem Kapitalmarkt
	Schule	Kita	Gebäude	Schule	Kita	Gebäude	
	<p>→ höhere Bewertung der Schulleiter- und Konrektorstelle → ganze Stellenanteile für Sozial- bzw. Sonderpädagogen, so dass eine inhaltlich engere Kooperation und konzeptionelle Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium besteht → größerer pädagogischer Austausch unter den Lehrerinnen und Lehrern, so dass konzeptionelle Arbeit auf mehrere Schultern verteilt wird und Schulentwicklungsprozesse zügiger umsetzbar sind</p> <p>Optimierung von Fördermaßnahmen und Kooperationen durch Zentralisierung und ein darauf abgestelltes pädagogisches passgenaues Konzept, Fortführung bestehen-</p>		<p>Behindertengerechte Neubauten (barrierefrei etc.)</p> <p>Herstellen eines Schutz- und Schonraumes/Lern- und Erlebnisraum Förderung des GPA zur Flächenreduzierung im Schulbereich wird erfüllt</p> <p>Verzicht auf 2-gruppige Einrichtungen (Weichselstraße u. Netzestraße)</p> <p>keine Auslagerung notwendig</p> <p>Raumdefizite der Kita Netzestraße werden beseitigt</p> <p>Mindestens 30 % Energieeinsparung</p>				

	Vorteile			Nachteile			Zu finanzierende Investitionen auf dem Kapitalmarkt
	Schule	Kita	Gebäude	Schule	Kita	Gebäude	
	<p>der Angebote und Partnerschaften</p> <p>Einheitliche OGS-Konzeption</p> <p>Einheitliches pädagogisches Konzept durch Zusammenlegung, höhere Transparenz bei den Eltern hinsichtlich der pädagogischen Arbeit</p> <p>Optimale Nutzung des Raumangebotes</p> <p>Einheitliche pädagogische Standards hinsichtlich der Leistungsbewertung und daraus abzuleitender Fördermaßnahmen</p> <p>Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen</p> <p>Intensivere und kooperativere Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule</p>						

	Vorteile			Nachteile			Zu finanzierende Investitionen auf dem Kapitalmarkt
	Schule	Kita	Gebäude	Schule	Kita	Gebäude	
	<p>durch weniger Schulen bzw. Schnittstellen</p> <p>Im Bedarfsfall zusätzliche unterstützende (sozial-) pädagogische Strukturen/Maßnahmen</p> <p>Differenzierungsräume sind vorhanden bzw. können durch einfache bauliche Maßnahmen zusätzlich im Bereich Kindergarten geschaffen werden</p> <p>Große Klassenräume und Neustrukturierung des Verwaltungsbereiches (u.a. Lehrerzimmer)</p> <p>Umsetzung neuer Ausstattungskonzepte (Tische, Bestuhlung, EDV, etc.)</p> <p>Bau einer neuen Sporthalle (ggf. in Mehrzwecknutzung) für Schul- und Ver-</p>						

	Vorteile			Nachteile			Zu finanzierende Investitionen auf dem Kapitalmarkt
	Schule	Kita	Gebäude	Schule	Kita	Gebäude	
	einssport						
Variante 3 Bedarfsorientierte Neubaumaßnahmen an den bisherigen Standorten, Bau einer Sporthalle	Umsetzung neuer Raumkonzepte Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen Umsetzung neuer Ausstattungskonzepte (Tische, Bestuhlung, EDV, etc.)	Umsetzung moderner pädagogischer Maßnahmen Umfassendes Betreuungsangebot aufgrund eines zeitgemäßen Raumprogramms möglich	Aufgabe von nicht sanierungsfähigen und unwirtschaftlichen Gebäuden Neubauten als nachhaltige und energetisch optimierte Gebäude	Keine Verbesserung der Lehrerversorgung Keine Optimierung der Förderung von Kindern durch stetige Lehrerversorgung und Angebotskontinuität Potentiale zur nachhaltigen Verbesserung der räumlichen Förder- und Lernsituation können nicht genutzt werden		Erheblicher Mehrkostenaufwand Forderung des GPA, Schulflächen zu veräußern, wird nicht erfüllt	10.930.000 €
Variante 4 Nutzung des 8-Klassentraktes der VHS an der Elbestr. durch die GGS Sternenschule, Neubau einer Sporthalle, Unterbringung der VHS in den Containern Deichtorstr. Oder an einem anderen Standort, Neubau einer 4-gruppigen Kita Bodestr., Ausbau einer 4-gruppigen Kita Netzestr., Aufgabe Kita Weichselstr.	Wohnortnahe Beschulung	Erhaltung der Standorte Bode- und Netzestr.	Erlöse aus dem Verkauf der verbleibenden Grundstücke, evtl. Haltung von Reserveflächen im städt. Besitz	Potentiale zur nachhaltigen Verbesserung der räumlichen Förder- und Lernsituation können nicht genutzt werden	Höherer Personalaufwand	Höherer Kostenaufwand Erhebliche Kosten für die Auslagerung während des Um- und Anbaus an den Standorten Bode- und Netzestr. Forderung des GPA, Schulflächen zu veräußern wird nicht oder nur teilweise erfüllt Entstehung von teilsanierten Einrichtungen und einem Neubau	3.890.000 €